

15
Jahre **Casablanca**
Kino mit Courage



FILME & EVENTS

5.12.2024 BIS 1.1.2025

DEZEMBER 2024

NEUE FILME:

A Different Man
All We Imagine as Light

VERANSTALTUNGEN:

Riefenstahl-Schwerpunkt: Triumph des Willens
Drittes Nürnberger Internationales Katzen-Film-Festival

THE
OUTRUN





FESTIVAL DE CANNES
SPEZIALPREIS DER JURY
2024

EDITORIAL

„Ein zutiefst
erschütterndes
Meisterwerk“

THE NEW YORKER

„Ein Familiendrama über
Widerstand, der im
Kleinen beginnt“

ARD TTT

Die Saat des heiligen Feigenbaums

EIN FILM VON
MOHAMMAD RASOULOF



MISAGH
ZAREH

SOHEILA
GOLESTANI

MAHSA
ROSTAMI

SETAREH
MALEKI

Instagram Facebook /diesaatdesheiligenfeigenbaums

www.DieSaatdesheiligenFeigenbaums.de



FILMS Boutique

Co-funded by the
Creative Europe MEDIA Programme
of the European Union

MO/IN

FFA

Alamanda Film

Ein bemerkenswertes Kinojahr geht zuende – und das bislang mit Abstand erfolgreichste Jahr in der Geschichte des „Kino mit Courage“. Wir bedanken uns herzlich für die Treue unseres Publikums!

Zum Ausklang liefern wir im Dezember noch mal alles, für das das Casablanca steht: Zum Beispiel herausragende Filme, von Nora Fingscheidts **The Outrun** [S. 11] mit Saoirse Ronan bis zum schrägen US-Indie **A Different Man** [S. 9] und von der warmherzigen (aber nicht kitschigen) Weihnachts-Doku **So This is Christmas** [S. 18] bis zu Payal Kapadias Jury-Preis-Gewinner aus Cannes **All We Imagine as Light** [S. 17]. und Mohammad Rasoulofs Oscar-Hoffnung **Die Saat des heiligen Feigenbaums** [S. 19].

Wie immer ist das Casablanca zwischen den Weihnachts-Feiertagen und dem 5. Januar schon ab 15 Uhr geöffnet – mit viel Platz für Vielfalt im Programm und täglichen Familien-Vorstellungen.

Gleich zum Monatsanfang starten wir mit einer kommentierten Vorführung ihres Propaganda-Films **Triumph des Willens** [S. 27] einen kleinen Schwerpunkt zu Leni Riefenstahl.

Wie jedes Jahr gibt's zum **Kurzfilmtag** [S. 35/37] am 21. Dezember (dem kürzesten Tag des Jahres) kurze Filme – dieses mal schon am Nachmittag im CasaKidsClub, und abends dann beim Deutschen Kurzfilmpreis unterwegs.

Am 22. Dezember steht kurz vor Weihnachten in einer Matinée der nächste Jahrhundertfilm auf dem Programm: Hilde Pohl und Yogo Pausch begleiten genau 100 Jahre nach der Premiere den Stummfilm **Der letzte Mann** [S. 21].

Und, auch für solche Ideen steht das Casablanca: Am 8. Dezember findet die dritte Ausgabe des **Nürnberger Internationalen Katzen-Film-Festival** [S. 22], dem (wie wir bis zum Beweis des Gegenteils behaupten) einzigen Katzen-Langfilmfestival der Welt. Wir zeigen dort drei hervorragende Katzen-Filme – und als schrägen Ausklang die Deutschlandpremiere von **Catnado**.

Genießen Sie die letzten Wochen des Jahres, am besten im gemütlichen Kinosaal! 2025 mit seinen vielen Herausforderungen kommt schnell genug.

AB 26. DEZEMBER IM KINO

Ab 5. Dezember	A Different Man	9
	The Visitor	10
	The Outrun	11
Do 5.12. 19:30	[Sondervorstellung] Triumph des Willens	27
So, 8.12. 10:30	[Agenda 2030] Ailos Reise	30
So, 8.12. 11:00	Deutscher Menschenrechts-Filmpreis: Sieben Winter in Teheran	31
So, 8.12.	3. Nürnberger Internationales Katzen-Film-Festival	22
Mo, 9.12. 20:30	[Queerfilmnacht] Sebastian	33
Ab 12. Dezember	Der Mann aus Rom	13
	Dieses Gefühl, dass die Zeit, etwas zu tun, vorbei ist	14
	Black Dog	15
Sa, 14.12. 13:30	[CasaKidsClub] Weihnachten in der Schustergasse	36
So, 15.12 11:00	Pocket Opera Company-Jubiläum	31
So, 15.12 19:00	[Blue Note Cinema] Sing Inge, Sing	25
Mo, 16.12. 20:30	[Cinema della Casa] A Woman under the Influence	19
Ab 19. Dezember	All We Imagine as Light	17
	So This is Christmas	18
Sa, 21.12. 13:30	[CasaKidsClub] Kurzes für Kurze	37
Sa, 21.12 20:30	Zum Kurzfilmtag: kurz.film.tour: Deutscher Kurzfilmpreis	35
So, 22.12. 11:00	[Jahrhundertfilme] Der letzte Mann	21
Mo. 23.12 20:30	[Sneak Review]	32
Mi. 25.12. 21:00	[Shorts Attack] Große Gefühle	35
Ab 26. Dezember	Die Saat des heiligen Feigenbaums	19
Di, 31.12. 17:00	Silvester-Preview: Maria	28
Di, 31.12. 19:30	Silvester-Preview: La Cocina	28

Bundesstarts sind in der Regel täglich im Programm – oft über viele Wochen. Außerdem laufen viele Filme aus dem Vormonat weiter.

Genaue Spielzeiten online, über den wöchentlichen Programmnewsletter und auf Handzetteln, die im Kino ausliegen!

Unsere Fragen gehen im Dezember an Steffi Niedertzoll. Ihr Film ‚Sieben Winter in Teheran‘ wird im Dezember mit dem Deutschen Menschenrechts-Filmpreis ausgezeichnet. Wir haben ihn daher am 8. Dezember noch mal im Programm! ▶ S. 21

WAS UNTERSCHIEDET EINEN GUTEN VON EINEM GROSSARTIGEN FILM? Ein guter Film unterhält, ein großartiger bleibt im Gedächtnis.

MUSS MAN WÄHREND DES ABSPANNNS SITZEN BLEIBEN?

Das hängt vom Film ab. Wenn er mich berührt oder ich die Arbeit der Filmemacher*innen respektieren möchte, bleibe ich sitzen. Oft steckt im Abspann noch ein besonderer Zauber.

AUF WELCHEN FILM FREUST DU DICH AKTUELL?

Auf ‚Hollywoodgate‘ von Ibrahim Nash‘at. Der lief auf vielen Festivals, auf denen auch mein Film lief, ich konnte ihn aber nie sehen. Im März kommt er endlich ins Kino!

WOMIT KANN MAN EINEN KINOABEND VERDERBEN?

Wenn ich dringend auf die Toilette muss, der Film aber so spannend ist – und ich natürlich in der Mitte der Reihe sitze. Wenn die Klimaanlage den Saal in eine Eislandschaft verwandelt. Wenn das Notausgangslicht wie ein Leuchtturm alles überstrahlt. Oder wenn Menschen mit Popcorn, Nachos oder Verpackungen rascheln. Es grenzt eigentlich an ein Wunder, wenn ein Kinoabend störungsfrei abläuft!

DEIN UNGEWÖHNLICHSTES KINO-ERLEBNIS?

Während meines Auslandssemesters in Kuba habe ich ‚Die fetten Jahre sind vorbei‘ gesehen. Im Film wird von Revolution gesprochen, die sich darauf bezieht, in Wohnungen einzubrechen und Graffiti auf die Wände zu sprühen. Das Publikum wurde zunehmend unruhig, bis einige laut riefen: „Das soll Revolution sein?“ In diesem Moment konnte ich meine „deutsche Brille“ absetzen und den Film aus kubanischer Perspektive sehen. Mir wurde klar, wie unterschiedlich Geschichten und Worte je nach kulturellem Kontext wirken. Ein absoluter eye opener.



Foto: Aljaz Fuiz

AN ANDERE DENKEN – KINOERLEBNISSE SCHENKEN!

Haben Sie schon alle Geschenke zusammen? Wir haben einige Empfehlungen für Überraschungen für alle, die schon alles haben und für als, die lieber Erlebnisse geschenkt bekommen als Dinge ...

Wir wünschen frohe Weihnachten!

Natürlich bieten sich klassische **Kinogutscheine** immer als Geschenk an! Wir verkaufen an der Kinokasse Gutscheine für einzelne Vorstellungen oder Guthabekarten für 20, 30 oder 50 €, sowie Gutscheine für unsere Gastronomie (Casa-Kneipe und Brosamerie). Diese sind auch im Versand erhältlich – bis Weihnachten versenden wir immer mittwochs (und der Mittwoch, 18. Dezember ist der letzte Termin, bei dem Ihre Bestellung ziemlich sicher noch rechtzeitig ankommt). Und natürlich versenden wir auch direkt an den oder die Beschenkte:n!

Unsere Guthabekarten sind auch im Buchladen am Kopernikusplatz erhältlich, der bis zum 24.12. geöffnet hat.

Online-Gutscheine erhalten Sie über unsere Webseite jederzeit und auch in allerletzter Minute.

► casa.jetzt/gutscheine

Verschenken können Sie natürlich auch **Mitgliedschaften im Casa e.V.** Damit schenken Sie viele Kinoabende zum ermäßigten Preis und unterstützen nachhaltig den Weiterbestand des Casablanca als Kulturort. Mitgliedschaften, die im Dezember abgeschlossen werden, gelten ab sofort – der Dezember ist beitragsfrei!

► casa.jetzt/verein

Und ganz besonders eignet sich auch eine Mitgliedschaft beim **Kino-Abo Cineville**, mit dem die oder der Beschenkte im entsprechenden Zeitraum so oft in die Arthouse-Kinos in Nürnberg und Fürth (und in vielen anderen Städten in Deutschland) gehen kann wie sie oder er will!

Zu Weihnachten gibt's als besonderes Angebot ein Probe-Abo mit nur drei Monaten Laufzeit.

Für Firmenkunden ist zudem ein ermäßigtes Abo mit drei Monaten Laufzeiten erhältlich, dessen Preis so gestaltet ist, dass Firmen es ihren Mitarbeitenden schenken können, ohne den Betrag versteuern zu müssen!

► cineville.de



Das Bild stammt aus dem wunderbaren und vollkommen unkitschigen Weihnachtsfilm 'So This is Christmas', der ab dem 19. Dezember im Programm ist!

„Ein **MEISTERWERK**,
das man auf der großen Leinwand
gesehen haben muss“

TALKING FILMS

SAOIRSE RONAN

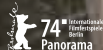
THE OUTRUN

REGIE

NORA FINGSCHIEDT

NACH DEM BESTSELLER VON

AMY LIP TROT



ARCADY PRODUCTIONS BROOKLYN MEDIA ARCADE FIRE MOJO'S ...

AB 5. DEZEMBER IM KINO

AB 5. DEZEMBER

A DIFFERENT MAN

Drama

US 2024 | Aaron Schimberg | 112 Min. | FSK offen | engl. OmU

► casa.jetzt/differentman

Ein fesselnder Film über den New Yorker Schauspieler Edward, der sich einem radikalen chirurgischen Eingriff unterzieht, um sein Aussehen drastisch zu verändern.

Edward ist an Neurofibromatose erkrankt. Die sorgt unter anderem für Tumorwachstum im Nervengewebe und führt in der Folge, wie bei Edward etwa zu erheblichen Gesichtsdeformationen. Weil Menschen grausam sein können, ist Edward viel zu oft nicht nur angewiderten Blicken, sondern auch verachtendem Spott ausgesetzt. Er zieht sich deshalb immer weiter zurück und ist regelrecht isoliert von anderen Menschen und der Welt. Als er sich jedoch mit seiner Nachbarin Ingrid anfreundet, die genau wie er Schauspielerin ist, keimt in ihm ungeahnt neue Hoffnung. Eines Tages bekommt er die Möglichkeit, durch einen riskanten rekonstruktiven Eingriff Normalität zu erlangen. Edward zögert nicht lange und ergreift die Chance, ein Leben ohne Urteil und aufdringliche Blicke zu führen.



„A Different Man‘ ist ein cinephiler Trip ins Rabbit Hole der Identitätsdiskurse. ... Lange keinen Film mehr gesehen, der so bestimmt und selbstbewusst gesagt hat: Es ist kompliziert.“ (critic.de)

THE VISITOR

Erotik

UK 2024 | R: Bruce LaBruce | 101 Min. | ab 18 | engl. OmU

► casa.jetzt/visitor

Open Borders, Open Legs! Bruce La Bruces sehr wilde, sehr explizite Interpretation von Pasolinis ‚Teorema‘.

Ein nackter Geflüchteter wird in einem Koffer an das Ufer der Themse gespült. Der mysteriöse Besucher streift durch London und klopft an die Tür einer wohlhabenden Familie. Er erhält Einlass und darf als Angestellter bleiben. In den nächsten Tagen verführt er alle Mitglieder der Familie – hart, rauschhaft, gruppiert. „Heiligen Sex“ hat er nur mit der non-binären Dienstperson. So plötzlich, wie er gekommen ist, verschwindet der Besucher auch wieder – und lässt eine sexuell befreite, aber in ihrer kapitalistisch-bürgerlichen Identität grob verstörte Familie zurück.



„(...) Die diverse Besetzung der übrigen Rollen mit Leuten aus der queeren Szene macht ‚The Visitor‘ zu mehr als einem aufgesexten Remake. Während andere „ungezogene Kinder“ des Kinos mit der Zeit immer zäher werden, bleibt sich LaBruce lustvoll und findig treu.“ (kino-zeit.de)

THE OUTRUN

Drama

DE/GB 2024 | R: N. Fingscheidt | 118 Min. | ab 12 | dt. Fass. & engl. OmU

► casa.jetzt/outrun

Eine Geschichte über Sucht, Absturz und den Weg zurück – der spektakuläre neue Film von Nora Fingscheidt („System-sprenger“) mit Saoirse Ronan in der Hauptrolle.



Nach mehr als einem Jahrzehnt kehrt Rona (Saoirse Ronan) in ihre Heimat auf den entlegenen Orkney Inseln zurück. Während sie die einzigartige Landschaft, in der sie aufgewachsen ist, wiederentdeckt, vermischen sich ihre Kindheitserinnerungen mit der jüngsten, von Sucht geprägten Zeit. Ihr damaliger Aufbruch in die Stadt und die folgenden ausschweifenden Jahre in London endeten in einem schmerzhaften Absturz. Doch nach und nach wird die Begegnung mit der rauen Natur der Inseln zu einer Chance auf ein neues Leben.

„Es ist (unter anderem) ein Film über einen der schwierigsten Prozesse des Lebens: den Versuch, sich selbst zu verzeihen. Das Scheitern in der Vergangenheit zu akzeptieren – und dem, was kommen mag, eine Chance zu geben. Am Ende erwartet uns – erneut im perfekten Einklang mit der Natur – ein Finale furioso, mit einer kleinen, genialen Schlusspointe.“ (kino-zeit.de)

THE SEVENTH ART PICTURES PRESENTS



FESTIVAL DE CANNES
UN CERTAIN REGARD GEWINNER

„Eine großartige, herzliche und authentische
Liebeserklärung an den besten Freund des Menschen.“

DEUTSCHLANDFUNK KULTUR

EIN FILM VON GUAN HU

BLACK DOG

狗 WEGGEFÄHRTEN 阵



FilmweltVerleihagentur @Filmwelt Verleih



FLORIAN WILHELM

FLORIAN WILHELM

FLORIAN WILHELM

FLORIAN WILHELM

FLORIAN WILHELM

FLORIAN WILHELM

FLORIAN WILHELM

FLORIAN WILHELM

FLORIAN WILHELM

FLORIAN WILHELM

FLORIAN WILHELM

FLORIAN WILHELM

FLORIAN WILHELM

FLORIAN WILHELM

FLORIAN WILHELM

FLORIAN WILHELM

FLORIAN WILHELM

FLORIAN WILHELM

FLORIAN WILHELM

FLORIAN WILHELM

FLORIAN WILHELM

FLORIAN WILHELM

FLORIAN WILHELM

FLORIAN WILHELM

FLORIAN WILHELM

FLORIAN WILHELM

FLORIAN WILHELM

FLORIAN WILHELM

FLORIAN WILHELM

FLORIAN WILHELM

FLORIAN WILHELM

FLORIAN WILHELM

FLORIAN WILHELM

FLORIAN WILHELM

FLORIAN WILHELM

FLORIAN WILHELM

FLORIAN WILHELM

FLORIAN WILHELM

FLORIAN WILHELM

FLORIAN WILHELM

FLORIAN WILHELM

FLORIAN WILHELM

AB 12. DEZEMBER IM KINO

AB 12. DEZEMBER

DER MANN AUS ROM

Drama | OT: De man uit Rome

NL/DE 2023 | R: J. v. Heusden | 107 Min. | FSK offen | dt. Fass. & niederl. OmU

► casa.jetzt/rom

Ein kritischer Priester, eine traumatisierte Gemeinde und eine geheimnisvolle Gläubige: Ein Film über Religion und Wahrheit mit clever verdrehten Vorzeichen.



In einer Zeit, in der Fake News und Lügen das soziale Gefüge unserer Gesellschaften untergraben, wird der skeptische Priester Filippo vom Vatikan ausgeschickt, um ein angebliches Wunder zu untersuchen. Das Video einer weinenden Marienstatue ging viral und Filippo – bekannt dafür, viele angebliche Wunder weltweit zu entlarven – ist deshalb in die niederländische Grenzgemeinde gekommen. Vier Jahre zuvor hatte dort ein Junge elf Schulkameraden erschossen. Auch die Familie, der die weinende Statue gehört, hat ein Kind verloren, und die 19-jährige Tochter Tèrese hat nach der Schießerei aufgehört zu sprechen. Sie sieht die Ankunft von Filippo als Zeichen von oben.



DIESES GEFÜHL, DASS DIE ZEIT, ETWAS ZU TUN, VORBEI IST

Komödie | OT: The Feeling That the Time for Doing Something Has Passed
US 2023 | R: Joanna Arnow | 89 Min. | FSK offen | dt. Fass. & engl. OmU

► casa.jetzt/gefuehl

Eine autofiktionale, mosaikartige Komödie mit leisem, trockenem Humor über eine New Yorkerin in ihren 30ern – mit Joanna Arnow vor der Kamera und auf dem Regiestuhl.

Mit Mitte 30 ist Ann vieles, nur nicht zufrieden mit ihrem Leben. Sie fühlt sich, als ob sie sich in eine Reihe von Sackgassen manövriert hat. Ihre von außen vielleicht als aufregend wahrgenommene BDSM-Beziehung gibt ihr nicht mehr viel. Im Job stirbt Ann fast vor Langeweile und ihre Familie scheint mehr Interesse an ausufernden Streits als einem harmonischen Miteinander zu haben. In Ann wächst das Unbehagen heran. Die Zeit ist viel zu schnell an ihr vorbeigezogen und sie hat es verpasst, sich währenddessen ein erfüllendes Leben zu schaffen. Sie beginnt, sich immer mehr unangenehme Fragen zu stellen...

„Wenn Ausdruckslosigkeit unbändig sein könnte – Joanna Arnow wäre die Entfesselungskünstlerin schlechthin. Ihr absurder Einblick ins Leben einer jungen Frau von heute, mit Arnow vor und hinter der Kamera, ist mutig, unkonventionell und auf eine gewohnungsbedürftige Art witzig – wenn man sich darauf einlässt.“ (outnow.ch)



BLACK DOG

Drama

CN 2024 | R: Guan Hu | 110 Min. | FSK offen | OmU

► casa.jetzt/blackdog

Eine tiefgründige, poetische Odyssee über einen ehemaligen Sträfling der sich am Rande der Wüste Gobi mit einem Hund anfreundet.



Nach einem langen Gefängnisaufenthalt kehrt Lang in seine Heimatstadt am Rande der Wüste Gobi zurück, doch nichts ist mehr, wie es einst war. Die Stadt ist im Wandel, Gebäude stehen leer und zerfallen, während streunende Hunde durch die verlassenen Straßen ziehen. Wenige Wochen vor den Olympischen Spielen in Peking beschließen die Behörden, gegen die wachsende Zahl der herrenlosen Tiere vorzugehen, insbesondere gegen den schwer fassbaren „Schwarzen Hund“, der die Bewohner in Angst versetzt.

Lang, der verzweifelt nach einem Neuanfang sucht, wird Teil eines Teams von Hundefängern und entwickelt unerwartet eine tiefe Bindung zu dem Tier, das ebenso einsam und verloren ist wie er selbst.

„Die wilde Natur führt hier ein Käfig-Leben während die (nicht nur) animalischen Außenseiter der Gesellschaft zur Zielscheibe deren Heuchelei und Hass werden. Existenzialistische Epik, getragen von philosophischem Subtext, famosem Schauspiel und hypnotischer Stimmung.“ (moviebreak)

Cineville

Unbegrenzt Kino für Dich.

Verschenke Cineville.
Das Kino-Abo für
Nürnberg & Fürth.

Und deutschlandweit in über
40 Kinos in den Städten
Berlin, Bremen, Freiburg,
Hamburg, Köln, Leverkusen,
Wuppertal, Würzburg – und
es werden stetig mehr.

www.cineville.de



AB 19. DEZEMBER

ALL WE IMAGINE AS LIGHT

Drama

FR/IN/NL/LX 2024 | R: Payal Kapadia | 115 Min. | FSK offen | OmU

► casa.jetzt/light

In ihrem betörenden Film erzählt die indische Regisseurin Payal Kapadia von drei Frauen in Mumbai, die bei einem Ausflug zum Meer Raum für ihre Wünsche finden – und gewann den Großen Preis der Jury in Cannes.



In Mumbai gerät der Alltag der Krankenpflegerin Prabha aus den Fugen, als sie überraschend ein Geschenk von ihrem Ehemann aus Deutschland erhält. Während Prabha sich von ihm entfremdet hat, sucht ihre jüngere, frisch verliebte Mitbewohnerin nach Raum für Zweisamkeit mit ihrem Freund. Zufällig entdecken die Frauen am Strand einen Ort, an dem sich ihre Sehnsüchte erfüllen sollen.

„Ganz bedächtig und behutsam erzählt ‚All We Imagine As Light‘ vom Leben seiner Protagonistinnen, ein Film der leisen Töne, des gedämpften Lichts, der winzigen Gesten. Seine ruhige Oberfläche fühlt sich manchmal fast wie ein Schlafwandeln an, aus dem die Frauen erst mit der Zeit erwachen. Darunter schlummert die große Sehnsucht nach einem besseren Leben.“ (kino-zeit.de)

SO THIS IS CHRISTMAS

Dokumentarfilm

IR 2024 | R: Ken Wardrop | 87 Min. | FSK offen | OmU

► casa.jetzt/christmas

Eine Gesellschaftsstudie voller Humor, Tragik und der Frage nach der Bedeutung von Weihnachten – ein Weihnachtsfilm ganz ohne Kitsch.

In einer ruhigen irischen Kleinstadt wächst die Vorfreude auf die bevorstehenden Feiertage. Weihnachtsbäume werden gefällt, bunte Lichter und Girlanden schmücken die Dachrinnen und überall ertönt festliche Musik. Was für die einen die schönste Zeit des Jahres ist, ist für andere besonders schwer. Fünf Haushalte erzählen von der selten thematisierten, aber dennoch realen Erfahrung, an Weihnachten nicht fröhlich zu sein – ob es nun darum geht, die Weihnachtsgaben zu bestreiten, die Einsamkeit zu überwinden, mit der Menge an Essen umzugehen oder Trauer auszuhalten. Hinter der Fassade von Lametta und Festlichkeit erforscht der Film die tieferen Zusammenhänge, die sich ergeben, wenn Erwartungen und Realität aufeinanderprallen. Was dabei herauskommt, ist ein Porträt der Gesellschaft voller Humor, Tragik und der Frage nach der Bedeutung von Weihnachten.



„Ken Wardrop hat den ultimativen Weihnachtsfilm überhaupt gedreht hat, der alle Hochglanzprodukte Hollywoods in die Schranken weist.“ (programm kino)

DIE SAAT DES HEILIGEN FEIGENBAUMS

Drama | OT: The Seed of the Sacred Fig

DE/FR/IR 2024 | R: M. Rasoulof | 167 Min. | FSK offen | OmU & dt. Fassung

► casa.jetzt/feigenbaum

Der deutsche Beitrag für die Kategorie „Bester Internationaler Film“ der Oscarverleihung 2025 über das Unrechtsregime im Iran.



Iman ist gerade zum Untersuchungsrichter am Revolutionsgericht in Teheran befördert worden, als nach dem Tod einer jungen Frau eine riesige Protestbewegung das Land ergreift. Obwohl die Demonstrationen zunehmen und der Staat mit immer härteren Maßnahmen durchgreift, entscheidet sich Iman für die Seite des Regimes und bringt damit das Gleichgewicht seiner Familie ins Wanken. Während der strenggläubige Familienvater mit der psychischen Belastung durch seinen neuen Job zu kämpfen hat, sind seine Töchter Rezvan und Sana von den Ereignissen schockiert und elektrisiert. Seine Frau Najmeh wiederum versucht verzweifelt, alle zusammenzuhalten. Dann stellt Iman fest, dass seine Dienstwaffe verschwunden ist, und er verdächtigt seine Familie...

„[Ein Film, der] vor allem immer auch ein außerordentlich begnadeter Film ist, von der ersten bis zur letzten Minute festsetzt. Und eine Reihe von letzten Bildern bereithält, die ihren Platz in der Geschichte des Kinos sicher haben.“ (The Spot)

Unsere kultigen Filmreihen und Formate:

AGENDA 2030 KINO

Filme über Umwelt und Nachhaltigkeit, in Zusammenarbeit mit Bluepingu und dem Agenda-Büro der Stadt. Eintritt frei!

BOND-FILMREIHE

Alle 007-Filme. Ein Kino-Projekt für die nächsten Jahre. Reisepass nicht vergessen!

BLUE NOTE CINEMA

Jazz-Filme auf der Leinwand und Live-Jazz auf der Casa-Bühne – in Kooperation mit dem Jazz Studio Nürnberg.

CASA KIDS CLUB

Seit 10 Jahren ausgewählte Filme mit Mehrwert für die kleinen Kinofans.

CASA MATINÉE

Der Sonntag beginnt im Kino – jede Woche mit einem besonderen Film.

CINEMA DELLA CASA

Das Casa-Team präsentiert „Kino nach Art des Hauses“.

KINO AM NACHMITTAG

Für alle, die gerne nicht erst am Abend ins Kino gehen.

KURZ VOR FILM

Jeden Abend kurze Filme vor ausgewählten Vorstellungen.

QUEERFILMNACHT

Die besten, neuesten, schönsten, heißesten Filme mit queerer Thematik – Kino zum Genießen und zum Träumen!

SHORTS ATTACK

Monatlich neue Kurzfilmprogramme aus Berlin!

SNEAK PREVIEW

Der Überraschungsfilm, immer am 1. Montag im Monat.

SNEAK REVIEW

Jeden Monat überraschende Rückblenden zu ausgewählten Filmklassikern.

JAHRHUNDERTFILME

SONNTAG, 22. DEZEMBER, 11:00

DER LETZTE MANN

DE 1924 | R: F. W. Murnau | 101 Min. | ab 0 | Stummfilm mit Live-Begleitung

► casa.jetzt/letztermann

Eintritt: 16/12 €

Ein Stummfilmklassiker mit Live-Begleitung von Hildegard Pohl (Piano) und Yogo Pausch (Percussion) – exakt 100 Jahre nach seiner Uraufführung im Dezember 1924!

Ein alternder Hotelportier verrichtet seinen Dienst an der Tür des „Hotel Atlantic“ in Berlin. In seiner prächtigen Uniform, mit stattlichem Schnurrbart und jovialem Lächeln begrüßt er dort die Gäste. Als er eines Tages beim Abladen eines schweren Koffers einen Schwächeanfall erleidet, wird er vom Hoteldirektor mit Verweis auf sein hohes Alter in die Herrentoilette versetzt. Ein Jüngerer nimmt seinen Platz ein.

Der Portier verkraftet diese Demütigung nicht. Tagsüber verrichtet er traurig seinen Dienst in der Hoteltoilette. Nach Feierabend zieht er sich heimlich die Uniform an, um seiner Familie und seinen Nachbarn vorzuspielen, es sei alles wie früher.



Zum dritten Mal: Das Casablanca feiert den Katzenfilm!

Am 8. Dezember ist das kleine Kino in der Südstadt wieder Austragungsort des (soweit wir wissen) einzigen Langfilm-Festivals für den feline Film. Das kleine, feine Programm besteht aus vier Filmen: Ein neuer animierter Film (der kein reiner Kinderfilm ist), ein neuer Dokumentarfilm, ein Klassiker des Katzenfilms – und als krönender Abschluss die Deutschland-Premiere des schrägsten Katzenfilms, den wir bisher im Programm hatten. Also: Macht Euch auf die Pfoten!

15:00 UHR: FLOW

LV/FR/BE 2024 | R: Gints Zilbalodis | 84 Min. | ohne Dialog | ab 6

Eine kleine schwarze Katze findet sich unverhofft auf einem Boot inmitten einer Flut wieder. Ein magisch schöner Animationsfilm ohne Worte – auch für Erwachsene.

17:00 UHR: DIE KATZEN VOM GOKOGU-SCHREIN

JP 2024 | R: Kazuhiro Soda | 119 Min. | FSK offen | jap. OmU

Ein Blick nach Japan: Ein Tempel mit vielen, vielen Katzen ist das Zentrum einer traditionellen Dorf-Gemeinschaft. Kazuhiro Soda fängt in seinem zehnten „beobachtenden Film“ das Leben rund um den Schrein ein, und gewährt einen persönlichen und einfühlsamen Blick auf die traditionelle Gemeinschaft des Ortes.

19:30 UHR: WENN DER KATER KOMMT

CS 1963 | R: Vojtech Jasný | 105 Min. | ab 6 | tschech. OmU

Eine kleine Artistengruppe kommt in eine tschechische Stadt. Eine junge Artistin besitzt einen Kater mit einer besonderen Gabe. Wen das Tier ansieht, der verfärbt sich seinem Charakter entsprechend: Die Verliebten werden rot, die Neider gelb, die Charakterlosen grau usw. Deshalb muss der Kater immer eine dunkle Brille tragen.

Ein hintergründiges Märchen aus Tschechien von 1963, in frisch restaurierter Fassung.

21:40 UHR: CATNADO

US 2022 | R: Everitt/Farmer/Huntington | 88 Min. | FSK offen | engl. OV

Deutschland-Premiere! Vergesst Haie: Jetzt bringt der Tornado furchterregende Katzen in die Stadt! Ein sehr schräger, sehr trashiger Film, der womöglich wie ‚Sharknado‘ in den Kanon der besten schlechtesten Filme eingehen wird.

FESTIVAL

SONNTAG, 8. DEZEMBER

3. NÜRNBERGER KATZEN-FILM-FESTIVAL

► casa.jetzt/3niffff



NIFFFF
NÜREMBERG
INTERNATIONAL
FESTIVAL FOR
FELINE FILM
2024



MONTAG, 16. DEZEMBER, 20:30 UHR

A WOMAN UNDER THE INFLUENCE

US 1974 | R: John Cassavetes | 155 Min. | ab 16 | engl. OmU

► casa.jetzt/cinemadellacasa

Die persönlichste Filmreihe im Casablanca: Wir zeigen besondere Filme von Menschen, die im Casa aktiv sind. Im Dezember mit Vorführerin Miru.

Mabel Longhetti wird von ihrer Rolle als Mutter von drei Kindern, Ehegattin und Hausfrau erdrückt. Für Selbstverwirklichung ist keine Zeit. Unverstanden von Freunden und Familie, gleitet Mabel langsam in den Wahn ab.



„Dieser Film war für mich einerseits wie das Schlagen des eigenen Kopfes gegen die Wand, andererseits hat sich das explosive, sensitive Empfinden und Verhalten der Hauptdarstellerin um mich geschlungen wie eine schwesterliche Umarmung. Man muss verschiedene Arten des Seins kennenlernen, auf diese Weise wie es Cassavetes und Gena Rowlands Mabel dargestellt haben.

Mabel ist keine krasse Ausnahme. Man kann sagen, sie ist psychisch krank, wenn man den Film sieht und auf einer Ebene ist sie das auch. Auf einer anderen Ebene ist und fühlt Mabel nun mal so, wie sie ist und fühlt. Ein Stigmatisieren von Mabel halt ich für menschlich aber auch für scheisse. Ich verstehe Mabel.“ (Miru über den Film)

SONNTAG, 15. DEZEMBER, 19:00 UHR

SING! INGE, SING!

DE 2011 | R: Marc Boettcher | 118 Min. | ab 12 | dt. Originalfassung

► casa.jetzt/jazz

Eintritt für Film & Konzert: 18/14 €

Die Jazz-Filmreihe im Casablanca – mit einer Reprise: ‚Sing! Inge, sing!‘ war 2011 der erste Film, den das Jazz Studio und das Casablanca gemeinsam präsentierten. Auf vielfachen Wunsch ist er nun erneut im Programm.



Der Jazz in Deutschland hatte eine Stimme: Inge Brandenburg. Aufgewachsen in schwierigen Verhältnissen, frühzeitig gewohnt, auf eigenen Beinen zu stehen, Ende der 1950er Jahre plötzlich als beste europäische Jazzsängerin gefeiert, vom Time Magazin mit Billie Holiday verglichen, auf Händen getragen von den Musikern – und ignoriert und (erfolglos) auf Schlager reduziert von der deutschen Plattenindustrie ... Ein Frauenschicksal der 1950er und 60er Jahre, einer Zeit, in der es in Deutschland keinen Platz gab für selbstbewusste Frauen mit überregionalen Träumen, mit dramatischem Interpretationsstil und einer emanzipierten Erotik.

Nach dem Film Konzert von Simona & Gal: Jazz-Classics, Blues, Bossa Nova in eigenen Arrangements mit Stimme und Gitarre.

Präsentiert in Kooperation
mit dem Jazz Studio Nürnberg e.V.



Brosamerie

Küche. Kunst. Kultur.



Küche. Kunst. Kultur.

Die neue Gastronomie im Casablanca.
Täglich geöffnet.

Ab Dezember mit erweiterten Zeiten
für warme Küche!

www.brosamerie.de



Nach dem großen Interesse für Andres Veiels Dokumentarfilm ‚Riefenstahl‘: Ein kleiner Schwerpunkt zu Leni Riefenstahl, in Kooperation mit dem Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände und Geschichte für Alle e.V.

DONNERSTAG, 5. DEZEMBER 2024, 19:30 UHR

TRIUMPH DES WILLENS

DE 1934 | R: Leni Riefenstahl | 114 Min. | keine Jugendfreigabe | dt. OV

► casa.jetzt/triumph

Ein perfekt arrangierter Propagandastreifen von fast zwei Stunden Dauer: Leni Riefenstahl filmte 1934 in Nürnberg im Auftrag Hitlers den Reichsparteitag und prägte damit die visuelle Inszenierung des Regimes. **Sondervorführung mit Einführung durch Dr. Pascal Metzger (Geschichte für Alle).**

DONNERSTAG, 23. JANUAR 2025, 19:30 UHR

ZEIT DES SCHWEIGENS UND DER DUNKELHEIT

DE 1982 | R: Nina Gladitz | 60 Min.

► casa.jetzt/gladitz

Für ihren Film ‚Tiefland‘ benutzte Leni Riefenstahl zwischen 1940 und 1944 Sinti und Roma, die im Zwangslager Maxglan interniert waren als Kompar:innen. Die Journalistin Nina Gladitz verlieh in ihrem Dokumentarfilm diesen Opfern des NS-Regimes eine Stimme. Ihr Film war jahrelang auf Betreiben von Leni Riefenstahl unzugänglich. Erst seit Kurzem hat ihn der WDR wieder freigegeben. **Mit Einführung durch Prof. Sabine Rollberg (Freiburg). Moderation: Dr. Alexander Schmidt (Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände).**

SILVESTER, 31.12.

17:00 UHR: MARIA

DE/IT/US 2024 | R: Pablo Larraín | 124 Min. | FSK offen | dt. Fassung

► [casa.jetzt/preview_maria](#)



Paris, September 1977: Maria Callas (Angelina Jolie) hat sich seit Jahren aus der Öffentlichkeit zurückgezogen. Die legendäre Operndiva singt nicht mehr und lebt entrückt in ihrer riesigen Wohnung, hinter schweren Vorhängen, in einer Welt voller Erinnerungen.

19:30 UHR: LA COCINA

MX/US 2024 | R: Alonso Ruizpalacios | 139 Min. | ab 16 | OmU

► [casa.jetzt/preview_cocina](#)



Mittagszeit im „The Grill“ in New York, einer Touristenfalle, die an einem normalen Freitag wie heute Tausende von Kunden abfertigt. Als der junge Koch Pedro beschuldigt wird, Geld aus der Kasse genommen zu haben, greift er zu einer Verzweiflungstat.

24. DEZEMBER BIS 1. JANUAR, 15:00 UHR

Zwischen den Jahren zeigen wir jeden Nachmittag einen ausgewählten Familienfilm. Wir wechseln dabei zwischen diesen Highlights des vergangenen Kinojahres:

24. BIS 26. DEZEMBER

WEIHNACHTEN IN DER SCHUSTERGASSE

NO 2024 | R: Mikal Hovland | 95 Min. | FSK 6 | empfohlen ab 7

► [casa.jetzt/schustergasse](#)

Herzerwärmende Weihnachtskomödie aus Norwegen – perfekt für die ganze Familie!

27. BIS 29. DEZEMBER

DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 3

DE 2024 | R: Sven Unterwaldt | 88 Min. | ab 0 | empfohlen ab 8

► [casa.jetzt/magisch](#)

Der mittlerweile dritte Teil der Erfolgsreihe um das Internat indem die Schüler magische Tiere als Gefährten erhalten.



30. DEZEMBER BIS 1. JANUAR

FUCHS UND HASE RETTEN DEN WALD

BE/NL/LX | R: Mascha Halberstad | 71 Min. | ab 0 | empfohlen ab 6

► [casa.jetzt/fuchs](#)

Fuchs, Hase und ihren Freunden fällt auf, dass das Wasser des Bachs immer stärker steigt. Nun heißt es handeln!

SONNTAG, 8. DEZEMBER, 10:30 UHR

AILOS REISE

F/FI 2018 | R: G.Maidatchevsky | 86 Min | ab 0 | empfohlen ab 7 | dt. Fassung

► casa.jetzt/agenda_ailo

Sondervorstellung im Rahmen des Agenda 2030-Familienkino, dieses Mal eine Stunde früher!

Für ein kleines Rentier wie Ailo ist die Welt ein großes Abenteuer! Geboren in der wilden Natur Lapplands, muss Ailo zusammen mit seiner Herde eine gefährliche Reise durch die gefrorene Taiga antreten, die ein ganzes Jahr dauern wird. Ein Film der verzaubert.

„Mit viel Einfühlung und großer Spannung wird dich der Film über das Rentier-Junge bezaubern.“ (kinderfilmwelt.de)

Eintritt frei dank ebl Naturkost.



JEDEN SONNTAG

► casa.jetzt/matinee

In den kalten Monaten gibt's im Casablanca regelmäßig die CasaMatinée – jede Woche mit einem speziellen Highlight um 11:00 Uhr (bzw. dem Agenda 2030-Kino um 11:30 Uhr) im großen Saal und weiteren Filmen in den anderen Kinos. Die Kinokneipe ist geöffnet!

Am 29. Dezember und 5. Januar findet keine Matinée statt.

CasaMatinée
Kino zum Frühstück



SO, 8.12., 11:00 MENSCHENRECHTS-FILMPREIS: SIEBEN WINTER IN TEHRAN

DE/FR 2023 | R: Steffi Niederzoll | 99 Min. | ab 16 | OmU

Am 7. Dezember wird in Nürnberg der Deutsche Menschenrechts-Filmpreis verliehen. Wie immer zeigt das Casablanca am folgenden Vormittag den Gewinner-Film in der Kategorie „Langfilm“! **Die Regisseurin Steffi Niederzoll ist zu Gast und stellt ihren Film persönlich vor, mit Filmgespräch im Anschluss. Der Eintritt ist frei.**



SO, 15.12., 11:00 50 JAHRE POCKET OPERA

Die Pocket Opera wird 50 – und feiert im Casablanca. Infos zum Programm und Kartenbestellung über die Webseite der Pocket Opera: ► www.pocket-opera.de

SO, 22.12., 11:00 [JAHRHUNDERTFILME] DER LETZTE MANN

Stummfilm mit Live-Begleitung, 100 Jahre nach der Uraufführung. ► S.21

JEDEN MONTAG 14:00 UHR

► casa.jetzt/kinoamnachmittag

Der Termin für alle, die gerne schon früher ins Kino gehen – in Zusammenarbeit mit der AWO Nürnberg. Ab 13 Uhr ist die Kinokneipe für Kaffee und Kuchen geöffnet!



Johatsu

9.12.: [DOKU-MONTAG] JOHATSU ► casa.jetzt/johatsu

16.12.: THE OUTRUN ► S. 11

23.12.: DER BUCHSPAZIERER ► casa.jetzt/buchspazierer

30.12.: DIE SAAT DES HEILIGEN FEIGENBAUMS ► S. 19

SNEAK PREVIEW

sneakpreview
Der Überraschungsfilm im Casablanca

MONTAG, 2. DEZEMBER | 6. JANUAR, 21:00 UHR

Der Überraschungsfilm, immer am 1. Montag im Monat.

► casa.jetzt/sneak

SNEAK REVIEW

MO, 23. DEZEMBER, 21:00 UHR

Der Überraschungsfilm auf der dunklen Seite des Casa – frische Erfahrungen mit einem ausgewählten „Filmklassiker“.

► casa.jetzt/sneakreview



MONTAG, 9. DEZEMBER, 20:30 UHR

SEBASTIAN

UK 2023 | R: Mikko Mäkelä | 111 Min. | mehrsprach. OmU | ab 16

► casa.jetzt/queer_sebastian

Tagsüber schreibt er über Sex. Nachts geht er auf Recherche.

Max arbeitet bei einem Literaturmagazin, lässt sich aber auch unter dem Pseudonym „Sebastian“ als Escort buchen. Seine Erfahrungen als Sexworker in London fließen in seine Kurzgeschichten ein. Für Max ist „Sebastian“ ein Werkzeug, die eigene Literatur mit authentischen Erfahrungen zu gründen. Offiziell ist alles natürlich reinste Fiktion. Doch während er versucht, sein Doppelleben geheim zu halten, muss Max sich langsam eingestehen, dass sich die Rolle des Sexworkers nicht ganz falsch anfühlt.

In ‚Sebastian‘ erzählt der finnisch-britische Regisseur Mikko Mäkelä die Geschichte eines jungen Mannes, der sich sowohl in der Literaturszene als auch in der Escortwelt behaupten muss. Ohne die komplexen Mechanismen und Gefahren von Sexarbeit außer Acht zu lassen, ist ‚Sebastian‘ ein bemerkenswert sexpositiver Film, der in Transgression und Kinkiness Momente der Befreiung findet.

Jeden Tag kurze Filme: das gibts in Nürnberg nur im Casablanca. Vor ausgewählten Filmen des Abendprogramms läuft ein kurzer Vorfilm – der perfekte Einstieg in einen Kinoabend.

AB 5. DEZEMBER: FAREWELL PACKETS OF TEN

IR 2007 | R: Ken Wardrop | 4 Min. | ab 0

Betrachtungen zum langen Leben von Kettenraucherinnen. Der Filmtitel beruht auf der Abschaffung der 10er Packungen Zigaretten in Irland im Jahr 2007.

AB 12. DEZEMBER: USELESS DOG

IR 2004 | R: Ken Wardrop | 5 Min. | ab 0

Ein Landwirt macht sich Sorgen wegen der mangelnden Motivation seiner Hunde.



Farewell Packets of Ten

AB 19. DEZEMBER: THE HERD

IR 2008 | R: Ken Wardrop | 4 Min. | ab 0

Ein Farmer und seine Mutter sind verwundert über die Ankunft eines seltsamen Tieres in ihrer Limousin-Rinderherde.

AB 26. DEZEMBER:

MUSIC FOR ONE X-MAS AND SIX DRUMMERS

SW 2010 | R: J. S. Nilsson & O. Simonsson | 5 Min. | ab 0

Zum Luciafest verkleidet dringen die Six Drummers in ein Altersheim ein und spielen dort auf einer Nähmaschine, einem Webstuhl und dem Weihnachtsschmuck ein Musikstück.



FREITAG, 25. DEZEMBER, 21:00 UHR

GROSSE GEFÜHLE

► casa.jetzt/shortsattack

Große Gefühle bei einem indonesischen Paar unter Fortpflanzungsdruck, beim Smalltalk mit Gott, bei einem Jungen, dessen Bruder taub ist, und bei zwei krass unterschiedlichen Menschen. Bleibt die Laichwanderung der Lachse und ein Alien, der über eine verzauberte Katze die Welt retten will. **6 Filme in 90 Minuten – mit deutschen Untertiteln**

SAMSTAG, 21. DEZEMBER, 20:30 UHR

KURZ.FILM.TOUR: DEUTSCHER KURZFILMPREIS

► casa.jetzt/kurzfilmpreis

Die besten kurzen Filme des Jahres, am kürzesten Tag des Jahres: Wie immer laufen am 21. Dezember, dem Kurzfilmtag, im Casablanca die Gewinner-Filme des Deutschen Kurzfilmpreis.

Kurzfilme sind aufregend, innovativ, unterhaltsam und immer wieder für eine Überraschung gut. Der Deutsche Kurzfilmpreis ist die wichtigste und höchstdotierte Auszeichnung für kurze Filme in Deutschland. Er wird seit 1956 an herausragende Kurzfilmproduktionen vergeben.



SAMSTAG, 14. DEZEMBER, 13:30 UHR

WEIHNACHTEN IN DER SCHUSTERGASSE

NO 2024 | R: Mikal Hovland | 95 Min. | FSK 6 | empfohlen ab 7

► casa.jetzt/casakids_schustergasse

Herzerwärmende Weihnachtskomödie aus Norwegen über die 11-jährige Stine die kurz vor Heilig Abend ausreißt und bei einem grummeligen Schuster Zuflucht findet.

Die 10-jährige Stine haut kurz vor Weihnachten mit dem Zug von zuhause ab und landet in einer Kleinstadt. Vor dem kalten Winter flieht sie in das Haus des Schusters Andersen. Der grummelige alte Mann möchte eigentlich lieber alleingelassen werden und widersetzt sich anfänglich dem Charme des witzigen, vorlauten Mädchens. Letztendlich hat das Zusammentreffen für beide unerwartete Folgen.

Für diese Veranstaltung gibt es bereits eine Warteliste.

Läuft am **15. und 22. Dezember, sowie 24.-26. Dezember** um 15:00 Uhr als Familienvorstellung.



CASA KIDS CLUB



Läuft nicht als Familienvorstellung. Stattdessen zeigen wir 'Weihnachten in der Schustergasse'!

SAMSTAG, 21. DEZEMBER, 13:30 UHR

KURZES FÜR KURZE 3

6 Kurzfilme | R: Verschiedene | ab 0 | empfohlen ab 6

► casa.jetzt/casakids_kurz

Ein Opossum in einer Kaffeemaschine möchte wissen, warum technische Geräte eigentlich immer nach einer scheinbar bestimmten Frist kaputt gehen. Und dem kleinen Bert in Schwammerlbert wurde der Hut gestohlen. Der kleine Tommy ist enttäuscht, weil seine Eltern ihm mal wieder nur ein Kuscheltier schenken. Doch ist der Fuchs vielleicht doch viel mehr als nur ein Stück Stoff? Die kleine Greta denkt, sie hat die allerlangweiligste Oma auf der ganzen Welt. Doch da kommt ihr die Idee, mit ihr Beerdigung zu spielen. Dadurch werden die beiden mit Fragen konfrontiert, die sie sich vorher nicht gestellt haben.



Sonderevent zum Kurzfilmtag 2024. Wir zeigen 6 spannende Kurzfilme, die einzeln anmoderiert werden.

Für diese Veranstaltung gibt es bereits eine Warteliste.

Das Kinoprogramm mit Vorverkauf finden Sie online auf ► www.casablanca-nuernberg.de



   @CasaNuernberg

KONTAKT | ANFAHRT

Casablanca Filmkunsttheater

Brosamerstraße 12

(Am Kopernikusplatz)

90459 Nürnberg

Kasse: 0911 / 45 48 24

reservierung@casablanca-nuernberg.de

Büro (nicht für Kartenreservierungen!):

0911 / 217 92 46

info@casablanca-nuernberg.de



Mit den Öffentlichen: Haltestelle Aufseßplatz

U-Bahn: Linie 1 oder 11 / Tram: Linie 5 oder 6 / Nachtbus: N8

EINTRITTSPREISE

Cineville Freier Eintritt mit der Abo-Karte! ► cineville.de

Kino 1/3	9,50 €
Kino 2	8,50 €
Ermäßigt	7,00 €
(Mitglieder Casa e.V., Studierende, Schüler:innen, Schwerbehinderte etc.)	

U25 (für alle unter 25)	6,00 €
Nürnberg-Pass	4,00 €
Kinder bis 12	5,00 €
Montag ist Kinotag	7,00 € außer Sondervorstellungen
3D / Überlänge > 130 Min. + 1,00 €	> 160 Min. + 2,00 €
Kassa blanko: Zahl so viel Du kannst! Montags 16 bis 20 Uhr	

Klimaneutral auf
Recycling-Papier gedruckt!



Betreiber: Casa e.V.

1. Vorsitzender: Gerhard Schwarz

Casa
Verein für Kultur mit Courage

Herzlichen Dank an die Förderer des Casablanca: Zukunftsstiftung der Sparkasse Nürnberg | REINGOLD – Werbung für Menschen & Marken | reingold.media | Und die Vereinsmitglieder & Ehrenamtlichen, die das Kino am Laufen halten!



AB 9. JANUAR
SEPTEMBER 5



Gegen den Widerstand der eigenen Nachrichtenabteilung berichtet das ABC-Sports-Team Live über die Geiselnahme bei den Olympischen Spielen in München 1972.

AB 30. JANUAR
DER BRUTALIST



Ein wuchtiges Meisterwerk, eine gewaltige Vision von Licht, Dunkelheit und Beton: Brady Corbet entwirft eine Architekten-Biographie als düsteres Nachkriegs-Epos.

SONNTAG, 12. JANUAR, 11:00 UHR
JAZZ-MATINÉE: LET'S GET LOST



Ein frisch restaurierter Klassiker zum Frühstück: Bruce Webers Dokumentarfilm über Chet Baker.



FESTIVAL DE CANNES
GRAND PRIX
2024

All We *Imagine* as Light

Ein Film von
PAYAL KAPADIA

OFFICIAL
RAPID CITY MOVIES

Film und Medien
Stiftung NRW

AB 19.12.
IM KINO